

Prof.Dr.Manfred Erren
Hebelstr.34
D-7840 Müllheim (Baden)

Müllheim, den 14.4.1984

Herrn

Dr.Eberhard Heller
Anna-Dandler-Str. 5/II
8000 München 60

Lieber Herr Heller,
vielen Dank für Ihren unterhaltenden Brief betreffs der von mir gezeichneten Pressemitteilung. Sie fragen 1. was mir mit der Anfrage der Bischöfe bezwecken, 2. warum wir den Beitrag von Msgr.P.M.Ngo-dinh-Thuc nicht erwähnen.

Hier die plausiblen Erklärungen:

1. Wir wollen die Herren darauf aufmerksam machen, daß es Katholiken gibt, die das Verhalten der angeblichen katholischen Hierarchie für in sich widersprüchlich halten, und das auch begründen. Zu diesem Schritt haben wir entgegen Ihrer Annahme Zeit und Lust und halten es nicht für erheblich, ob Sie ihn komisch finden oder tragisch nehmen, oder als ein Satyrspiel bezeichnen, was ja so eine Art Zwischending zwischen Komödie und Tragödie darstellt.

2. Den Beitrag von Msgr.Thuc haben wir deshalb nicht erwähnt, weil wir ihn nicht kennen; was auch befürchten läßt, daß dieser Beitrag entgegen Ihrer Annahme nicht das wichtigste Dokument ist, das es in dieser Sache gibt. Vielleicht rührt unsere Unkenntnis auch daher, daß ich die "Einsicht" nicht lese; aber daran sind Sie schuld. Sie haben mir seinerzeit die Lieferung mitten im vorausbezahlten Jahrgang ohne Erklärung eingestellt, wahrscheinlich weil Sie mir für irgendetwas böse waren.

Soweit die Antworten. Nehmen Sie sie bitte mit demselben Humor, mit dem ich Ihren Brief nehme, und lassen Sie mich vielleicht bei Gelegenheit von Ihren Unternehmungen in unserer Angelegenheit hören.

Ich habe z.B. gehört, Msgr.Thuc sei jetzt in Rom, und habe außerdem gehört, er sei nach der Ansicht mancher Beobachter dorthin gewaltsam entführt worden. Wieder andere scheinen zu meinen, nicht Msgr.Thuc, sondern ein Doppelgänger von ihm sei nach Rom entführt worden. Wer weiß, vielleicht wird der dort im gleichen Kellerverließ gefangen gehalten wie der noch immer lebende Paul VI. Würden Sie deshalb ein militärisches Kommando-Unternehmen zur Befreiung der beiden (oder des einen von beiden) für seriös halten?

Herzliche Grüße,

Ihr

M.